

Fortbildungsveranstaltung für Transplantationsbeauftragte

Einladung und Programm

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die 2. Jahrestagung für Transplantationsbeauftragte der Region Ost wird in diesem Jahr durch die Ärztekammer Sachsen-Anhalt gemeinsam mit der Deutschen Stiftung Organtransplantation zu dem Thema „Untersuchungsverfahren im Rahmen der Hirntoddiagnostik“ veranstaltet.

Die Notwendigkeit einer Hirntoddiagnostik ergibt sich zum einen aus der Feststellung des Todes. Dies ist eine sichere

Entscheidungsgrundlage für einen Therapieabbruch. Zum anderen ist der festgestellte Tod gleichzeitig auch Voraussetzung für eine Organentnahme. Wie die Feststellung des Hirntodes im einzelnen zu erfolgen hat, ist eine medizinische Frage. Der Gesetzgeber hat der Bundesärztekammer die Aufgabe übertragen, diese Kriterien festzulegen und dem jeweils aktuellen Stand der medizinischen Wissenschaft anzupassen. Damit sind die bisherigen „Entscheidungshilfen“ zu recht-

lich verbindlichen Richtlinien für die Feststellung des Hirntodes geworden.

Wir möchten Sie als Transplantationsbeauftragte und natürlich auch alle anderen Kollegen im ärztlichen, pflegerischen oder seelsorgerischen Bereich, die mit diesem Thema konfrontiert werden, zu einem Erfahrungsaustausch einladen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wachsmuth, Deutsche Stiftung Organtransplantation, Region Ost



Fortbildungsveranstaltung für Transplantationsbeauftragte

Termin: 22. November 2002

Thema: »Untersuchungsverfahren im Rahmen der Hirntoddiagnostik«

11.00 Uhr

Begrüßung und Moderation

Frau Dr. Wachsmuth, Deutsche Stiftung Organtransplantation, Region Ost

PD Dr. Stuttmann, Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannstrost Halle, Klinik für Anästhesie

11.05 Uhr

Eröffnung der Veranstaltung

Dr. Friebel, Präsident der Ärztekammer Sachsen-Anhalt

11.20 Uhr

Klinische und organisatorische Aspekte der Hirntoddiagnostik

Prof. Dr. Angstwurm, Ludwig-Maximilians-Universität München, Neurologische Klinik und Poliklinik

11.50 Uhr

Neurophysiologische Untersuchungsverfahren und Dopplersonographie im Rahmen der Hirntoddiagnostik

Prof. Dr. Reimers, Sächsisches Krankenhaus für Psychiatrie und Neurologie Arnsdorf – Klinik Neurologie

13.30 Uhr

Stellenwert des EEG zur Hirntoddiagnostik

Frau Dr. Reuner, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Neurologie

13.00 Uhr

Hirnperfusionsszintigraphie in der Hirntoddiagnostik

Frau Dr. Götsche, Vivantes Klinikum im Friedrichshain Berlin – Abteilung Nuklearmedizin

13.30 Uhr

Pause

14.00 Uhr

Podiumsdiskussion mit den o. g. Referenten und Moderatoren

15.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird mit 4 Punkten für das Fortbildungszertifikat der Ärztekammer Sachsen-Anhalt bewertet.

Auskunft: Deutsche Stiftung Organtransplantation, Frau Haberland, Tel.: 0341/52 55 76 60

Veranstaltungsort: Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannstrost, Festsaal, Merseburger Str. 165, 06112 Halle

Veranstalter: Deutsche Stiftung Organtransplantation, Region Ost in Zusammenarbeit mit der Ärztekammer Sachsen-Anhalt, der Landesärztekammer Thüringen und der Sächsischen Landesärztekammer

Anmeldung bitte

ausfüllen und

faxen an:

0341 52557689

Deutsche Stiftung Organtransplantation, Region Ost, Walter-Köhn-Str. 1 A, 04356 Leipzig

Hiermit melde ich mich verbindlich für die o. g. Veranstaltung an:

Titel:

Name, Vorname:

Anschrift:

Datum:

Unterschrift: